

Leitlinien zur Schöpfungsverantwortung

Präambel:

Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den HERRN, seinen Gott, der Himmel und Erde gemacht hat, das Meer und alles, was darinnen ist; der Treue hält ewiglich, der Recht schafft denen, die Gewalt leiden, der die Hungrigen speiset. (Psalm 146, 5-7)

Als Christen bekennen wir Gott als den Schöpfer dieser Welt und glauben, dass Gottes gesamte Schöpfung gut und wertvoll ist. Wir wollen als Teil dieser Schöpfung so reden und handeln, dass ihre Schönheit und Vielfalt erhalten bleiben und alle Menschen in Würde leben können.

Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte. (1. Mose 2, 15)

Unsere Ziele:

In unserer Kirchengemeinde sehen wir uns dem Prinzip der **Nachhaltigkeit** verpflichtet. Das bedeutet, dass unser Handeln sowohl **in ökologischer als auch in ökonomischer und sozialer Hinsicht** geprägt ist von der Achtung vor und Solidarität mit anderen Menschen und allen übrigen Geschöpfen Gottes. Wir setzen uns ein für gerechte Lebensbedingungen und Strukturen **für gegenwärtige und zukünftige Generationen in allen Teilen dieser Erde**. Deshalb beteiligt sich unsere Kirchengemeinde an einem kirchlichen Umweltmanagement. Unsere Umwelt verstehen wir dabei als die gesamte Schöpfung Gottes, in der wir leben, mit allen Geschöpfen und Menschen aller Zeiten.

Wir beachten die Auswirkungen unseres Handelns auf die Schöpfung Gottes im Bewusstsein unserer weltweiten wechselseitigen Abhängigkeit.

Wir erhalten und fördern **gesunde Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen**.

Wir bevorzugen Produkte und Dienstleistungen, die in Herstellung, Logistik und Entsorgung eine Umwelt und Energie schonende Bilanz aufweisen und verpflichten uns zu einem sparsamen Umgang mit allen natürlichen Ressourcen.

Wir bemühen uns um Reduktion des Energie-, Wasser- und Materialverbrauchs.

Wir vermeiden und verringern Belastungen und Gefahren für die Umwelt kontinuierlich und setzen die bestverfügbare Technik zum Wohle der Umwelt ein.

Wir reflektieren das Umweltverhalten unserer Kirchengemeinde fortlaufend und bemühen uns dabei um stetige Verbesserung auf wirtschaftlich vertretbarer Basis.

Wir verpflichten uns, Schöpfungsverantwortung und ihre praktische Umsetzung in unseren Familien, in Schule, Gemeindegremien und Verkündigung zu thematisieren. Wir bemühen uns, sie im Alltag zu praktizieren und durch bewusstes Handeln beispielhaft vorzuleben.

Wir informieren innerhalb und außerhalb der eigenen Kirchengemeinde regelmäßig über unsere Umweltaktivitäten und suchen den Dialog mit der Öffentlichkeit.

Wir verpflichten uns, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv einzubeziehen, ihre Anregungen aufzunehmen und zu berücksichtigen.